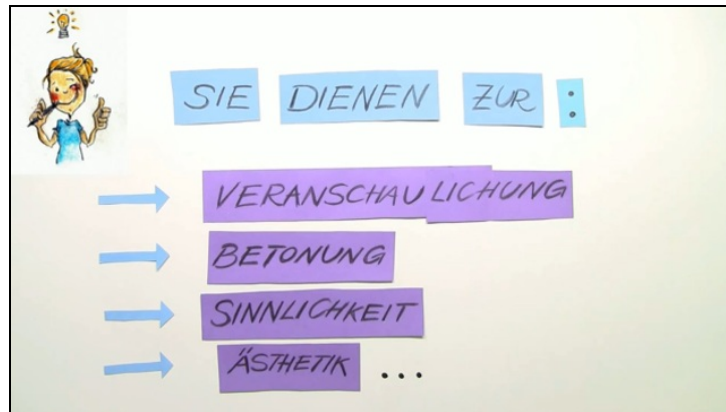




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Die Metapher



- 1 **Gib an, in welchen Bereichen Metaphern verwendet werden.**
- 2 **Gib wieder, wozu *rhetorische Figuren* dienen.**
- 3 **Bestimme die Metaphern.**
- 4 **Bestimme die Stilmittel und ihre jeweilige Bedeutung.**
- 5 **Bestimme die rhetorischen Figuren.**
- 6 **Arbeite die rhetorischen Mittel heraus.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**

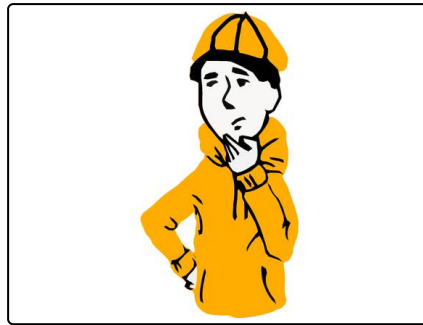


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, in welchen Bereichen Metaphern verwendet werden.

Schreibe den jeweils richtigen Begriff in die Lücken.



des Barocks

der Aufklärung

Lyrik

journalistischen

Drama

Politiker

Werbung

Metaphern kommen insbesondere in der literarischen Gattung¹ vor.

Besonders in der Epoche² wurden viele Metaphern verwendet.

Heute kann man Metaphern in der³ oder auch in

.....⁴ Texten finden. Aber auch viele⁵

verwenden Metaphern in ihren Reden.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, in welchen Bereichen Metaphern verwendet werden.

1. Tipp

Die Lyrik war im Barock eine beliebte literarische Gattung.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, in welchen Bereichen Metaphern verwendet werden.

Lösungsschlüssel: 1: Lyrik // 2: des Barocks // 3: Werbung // 4: journalistischen // 5: Politiker

Metaphern kommen in vielen Texten vor. Insbesondere sind sie in der **Lyrik** zu finden. Im **Barock** war die Lyrik eine sehr beliebte literarische Gattung. Daher ließen die Autoren viele metaphorische Ausdrücke in ihre Gedichte einfließen. Als Beispiel dient ein Gedicht von **Christian Hofmann von Hofmannswaldau** aus dem Barock:

„Die Welt

Was ist die Welt und ihr berühmtes Glänzen?

Was ist die Welt und ihre ganze Pracht?

Ein schnöder Schein in kurzgefaßten Grenzen,

Ein schneller Blitz bei schwarzgewölkter Nacht,

Ein buntes Feld, da Kummerdisteln grünen,

Ein schön Spital, so voller Krankheit steckt,

Ein Sklavenhaus, da alle Menschen dienen,

Ein faules Grab, so Alabaster deckt.

Das ist der Grund, darauf wir Menschen bauen

Und was das Fleisch für einen Abgott hält.

Komm, Seele, komm und lerne weiter schauen,

Als sich erstreckt der Zirkel dieser Welt!

Streich ab von dir derselben kurzes Prangen,

Halt ihre Lust für eine schwere Last:

So wirst du leicht in diesen Port gelangen,

Da Ewigkeit und Schönheit sich umfaßt.“

Heutzutage findet man Metaphern auch häufig in der **Werbung** und in **journalistischen Texten**. Auch nutzen **Politiker** Metaphern gerne in ihren Reden, um diese anschaulicher zu machen.

Quelle: Christian Hofmann von Hofmannswaldau: „Die Welt“ : URL: http://home.bn-ulm.de/~ulschrey/literatur/hofmannswaldau/hofmannswaldau_welt.html [30.03.2017]